

Praktikum im Container-Handel

„Passt schon“, so gelangweilt wurde mir der Praktikumsplatz zugesichert. Doch die Woche, die ich bei Containerhandel Matt verbracht habe war alles andere als langweilig!

Schon gleich zu Beginn ging es richtig zur Sache. Kaum im Büro angekommen durfte ich auch schon erfahren wie es ist, eine ganze Firma zu führen. Die Mitarbeiter kamen sofort und wollten vom Chef wissen was sie zu tun hätten und wo sie hinsollten. Auch die Büroangestellten brachten den Chef auf den neuesten Stand der Abläufe und Vorgänge in der Firma. Da ich mit Herr Matt unterwegs war, bekam ich alle Abläufe die er zu tätigen hatte mit. Auch ich wurde sofort in den Betrieb integriert und man fand schnell Aufgaben die ich zu erledigen hatte wie z.B. das Anfertigen von Angeboten und Auftragsbestätigungen!

Da ich dies natürlich nicht von Grund auf konnte, wurde mir zunächst von den zwei Mitarbeitern aus dem Büro erklärt, wie was von Statten ging! Zum einen war da Martin Bär der für die Leitung von Projekten, für Systemanlagen und für den Bau von Containern zuständig ist!

Zum anderen war da Carolin Brenner, die für den Container Mietpark zuständig ist! Auch obliegt ihr die Aufgabe der Assistenz der Geschäftsleitung und ist für die Debitorenbuchhaltung der Firma zuständig. Insgesamt hat der Containerhandel Oswald Matt ca. 20 Mitarbeiter, von denen ich aber nur sieben zu Gesicht bekommen habe. Einige sind mit LKWs in fast ganz Europa unterwegs um Container zu liefern oder abzuholen! Doch die Firma die sich bisher ausschließlich auf den Handel mit Containern beschränkt hat, beschäftigt sich nun auch mit dem Bau von Hallen. Zwei wurden bereits gebaut. Eine benutzt die Firma selbst und in der anderen befindet sich nun das Fitnessstudio Clever Fit, welches in Waldshut steht.

Die Firma selber hat den Büro-Standort von Unteralpfen und das Lager von Albruck nach Tiefenhäusern verlegt! In Tiefenhäusern steht nun die Lagerhalle und nebenan ein Container in dem sich das Büro befindet, doch das Container-Büro wird in naher Zukunft durch ein Gebäude ersetzt. Auch Schwer- und Spezialtransporte, so wie Ladekrantransporte liegen im Aufgabenbereich der Firma! Was ich auch sehr toll fand war, dass ich mit dem Chef einen Ladetransport in Bernau machen durfte! Wobei eine Granit Messplatte in die zweite Etage einer Firma gehoben wurde!

Einen Tag später waren wir mit dem Kran in Grafenhausen wo es galt einen Container, der direkt vom Hafen kam, abzuladen und ordnungsgemäß auf den Platz vor einer Firma zu stellen! Was mir sehr imponierte, war, dass der Chef diese Aufgaben manchmal selbst in die Hand nimmt, um, wie er sagt, seinen Mitarbeitern zu zeigen, dass er auch Hand anlegen kann. Eine sehr interessante Sache war, dass ich Kunden anrufen musste um z.B. E-Mail Adressen oder Telefon Nr. ausfindig zu machen. Ein Erlebnis war, als ich in einer Firma anrief um nach der E-Mail Adresse zu fragen und die Mutter des Chefs abnahm und sie total damit überfordert war, mit dem was ich wollte. Sie verwies mich darauf, später noch mal anzurufen! Als ich später noch mal anrief war sie genauso aufgeregt und da dachte ich mir nur, dass es toll ist, dass nicht nur ich so aufgeregt bin.

Das Praktikum ging nicht darum einen bestimmten Beruf kennen zu lernen, sondern die Abläufe in so einer Firma mit zu bekommen und sich eine eigene Meinung darüber zu bilden! Das Geschäft mit Containern hat Zukunft da immer öfters mobile Möglichkeiten nötig sind, z.B. einen Lagerplatz für das Inventar einer Zahnarztpraxis bei der Renovierung oder als Klassenzimmerersatz wenn alte Schulgebäude instand gesetzt werden.

Auch das Geschäft mit dem Bau von Hallen ist ein Gebiet mit Zukunft da die Hallen in einer sehr kurzen Zeit gebaut werden und trotzdem ein repräsentatives Aussehen haben!

Schlussendlich ist zu sagen, dass es ein sehr interessantes Praktikum war in dem ich nicht nur sehr viel über das geschäftliche beigebracht bekam sondern vor allem viel auf der menschlichen Basis. Zum Beispiel das es wichtig ist Geld zu verdienen, aber vor allem ist es wichtig, den Kunden und den Mitarbeitern gegenüber fair zu sein! Auch die Abläufe die in so einer Firma ablaufen sind sehr interessant und ich könnte mir sehr gut vorstellen in so einem Betrieb zu arbeiten!

In Zukunft hab ich auch vor mich in anderen Branchen zu erkunden und auch ein Praktikum in einem bestimmten Beruf zu absolvieren um festzustellen ob es auch in anderen Firmen so abläuft und ob es mir genauso Spaß macht, wie es mir in der Firma Container Lion gemacht hat.